

FC Bülach Fachmann Markus Frei will Bülachs Juniorenabteilung auf Vordermann bringen

«Bin gespannt, was rauskommt»

Mit Markus Frei hat Bülach einen der profiliertesten Fussball-Nachwuchstrainer Europas engagiert. Schritt um Schritt will der Thurgauer die Unterländer Jungs zu besseren Fussballern formen.

Markus Wyss

Die aktuellen beeindruckenden Erfolge der Schweizer Nationalmannschaft haben ihren Grund unter anderem in der jahrelangen professionellen Juniorenförde-

UNTER DER LUPE

rung im Schweizerischen Verband. Trainer aus der ganzen Welt kommen deshalb angereist, um die hiesige Nachwuchsarbeit zu beobachten.

Einer der Eckpfeiler der Juniorenbeziehung in der Schweiz ist Markus Frei. Der Höhepunkt seines Schaffens war, als er 2002 in Dänemark mit der Schweizer U17-Nationalmannschaft den Europameistertitel gewann. Zwischen 1995 und 2004 arbeitete der Frauenfelder beim Schweizerischen Fussballverband und betreute verschiedene Auswahlen. Zwischen 1989 und 1995 führte der Besitzer der UEFA-Pro-Trainer-Lizenz das Team Thurgau. Diese Mannschaft rief der studierte ETH-Kulturingenieur 1989 ins Leben, damit auch im Thurgau Junioren gegen die besten Schweizer Teams antreten können. Freis Idee fand Nachahmer. So entstand auch in anderen Regionen ein Team mit den talentiertesten Spielern aus verschiedenen Vereinen.

Historische Siege

Bülachs Junioren-Fachmann Markus Frei errang als Trainer Erfolge, von denen noch in vielen Jahren gesprochen werden wird. An der U17-EM 2002 in Dänemark schlug Freis Schweizer Team Frankreich im Final und in der Vorrunde. Im Halbfinal fertigten die Eidgenossen, in deren Reihen neben anderen Philippe Senderos und Tranquillo Barnetta standen, England mit Wayne Rooney mit 3:0 ab. Als Klubtrainer hat Frei vor 19 Jahren St. Gallen den letzten Sieg gegen GC im Hardturm beschert. (mw)

Mittlerweile ist Frei 54 Jahre alt. Seine Bühne sind nicht mehr die Stadien auf der ganzen Welt, sondern neben anderen auch das Bülacher Erachfeld. Seit September reist Frei einmal wöchentlich ins Unterland. Noch steht der Fachmann aber nicht an der Seitenlinie und schaut argwöhnisch den Juniorentrainern über die Schultern. «Wir sitzen zusammen und erörtern Ideen», berichtet der ehemalige NLB-Spieler. Mit «wir» meint Frei den Bülacher Juniorenobmann Claudio Honegger sowie die fünf Koordinatoren Moreno Paoli (ältere Junioren), Walter Honegger und Rolf Leu (beide C- und D-Junioren) sowie Walter Zürcher und Stephan Spengler (beide E- und F-Junioren). «Ich mache Vorschläge, und dann schauen wir, was sich realisieren lässt», führt Frei aus. Er betont, wie wichtig es sei, dass die Koordinatoren die Ideen mittragen. «Mein Ziel ist es, dass es mit der Zeit auch ohne mich funktioniert. Deshalb ist es von Vorteil, wenn alle hinter den Massnahmen stehen.»

Verhaltenskodex für Junge

Derzeit arbeiten Frei und die Bülacher Koordinatoren an der Trainer-Aus- und Weiterbildung. Im September wurde als Schwerpunkt das Verhalten der Junioren auf und neben dem Spielfeld behandelt. «Ich bin mit der bisherigen Arbeit in Bülach zufrieden», bilanziert er. Die Koordinatoren und Vorstandsmitglieder verhielten sich sehr engagiert und interessiert, begründet er.

Auch was seine aktuelle Tätigkeit als «Qualitätsentwickler im Juniorenfussball» oder auch Planer von anderen Fussball-Projekten betrifft, äussert sich Frei positiv. «Seit diesem Jahr bietet er sein enormes Fachwissen mit seiner Firma «dreamteam 11» Vereinen an. Sieben Mandate hat er bisher abgeschlossen. «Vom Spitzenteam bis zu einer Mannschaft in einer unteren Liga hin reicht die Palette», so Frei. Über seinen Preis will er nicht reden. «Unverschämt hoch ist er nicht, denn beschwert hat sich noch niemand.»

«Ich bin gespannt, was rauskommt», meint Frei. Diese Aussage bezieht er sowohl auf seine Firma wie auch auf sein Engagement bei Bülach. Einerseits ist der Akademiker ein Abenteurer, der die Herausforderung sucht. Andererseits hat der Ostschweizer eine Familie mit drei Kindern (der 17-jährige Sohn Fabian spielt beim FC Basel in der 1. Liga): «Meine Firma und meine Mandate werde ich ganz sicher bis Sommer 2007 weiterführen. Was ich danach im schnelllebigen Geschäft Fussball machen werde, ist noch offen.»



Markus Frei möchte nicht nur in Bülach Wurzeln schlagen. (David Baer)

Kommentar

Weisen Entscheid getroffen

Markus Wyss

Der Jugend gehört die Zukunft, lautet eine abgedroschene Floskel. So verbraucht die Aussage ist, so wahr ist sie auch.

Die Verantwortlichen des FC Bülach haben im September Markus Frei als Berater im Juniorenbereich engagiert. Der Frauenfelder hat in dieser Sparte Grossartiges geleistet. 2002 führte er die Schweizer U17-Nationalmannschaft zum Europameistertitel.

Die Bülacher Juniorentrainer und Junioren werden zweifelsohne vom immensen Wissen des 54-Jährigen profitieren. Das ist für den erfolgreichsten Unterländer Verein der vergangenen Jahrzehnte auch nötig. Denn im Gegensatz zur Konkurrenz in Bässersdorf, Dielsdorf und Dübendorf sind die Bülacher B-Junioren nicht in der prestigeträchtigen Meisterklasse vertreten. Dies könnte sich in der Bezirkshauptstadt in den nächsten Jahren ändern.

Wie wichtig Konkurrenz und ein frischer Wind in Bülach sind, zeigte das Meisterschaftsspiel des Fanionteams am vergangenen Samstag gegen Brühl. Da hatten offensichtlich nicht alle Bülacher begriffen, dass es im Fussball primär darum geht, während einer Partie für die eigene Mannschaft 95 Minuten lang an die persönliche physische Schmerzgrenze zu gehen. Die Bülacher vermochten die technisch schwächeren, aber willigeren St. Galler darum auch nicht zu schlagen. Bülachs Trainer Gabor Gerstenmaier nahm die lauffaulen Stars nicht vom Feld. Ihm hätten die Alternativen auf der Bank gefehlt, zudem seien einige Spieler nicht in Form, weil sie nicht bei allen Trainings anwesend seien, begründete der Teamverantwortliche.

Freis Arbeit wird die Konkurrenzsituation in Bülach verschärfen, was das spielerische Niveau anheben wird. Der Thurgauer arbeitet zudem am Verhalten der Spieler auf und neben dem Platz. Dies könnte nebenbei bewirken, dass die Spieler wieder fleissiger trainieren.

Die Bülacher Junioren werden dank dem Engagement Freis bald Druck auf die Arrivierten im Fanionteam ausüben. Die Bülacher Verantwortlichen haben mit der Verpflichtung des Ostschweizers einen weisen Entscheid getroffen.

TOPSKORER

2. Liga interregional. Gr. 4. Regensdorf

6 Tore: Giuseppe Grigoli.

2. Liga interregional. Gr. 5. Bülach

6 Tore: Dario Galbarini.

2. Liga regional. Gruppe 1

10 Tore: Leo Etterlin (Oerlikon/Polizei)

8 Tore: Tarkan Keles (Beringen). Luca Mattia (Blue Stars). Guerlain Mbemba (Centro Gallego). Christian Widmer (Seuzach). Ahmet Murina (Töss).

7 Tore: Luca Noventa (Witikon).

6 Tore: Marco Tanner (Bässersdorf).

5 Tore: Christian Kluser (Bässersdorf). Marc Tinner (Bässersdorf). Serkan Mutlu (Töss). Yanick Grubenmann (Veltheim). Murat Kurtulus (Witikon).

3. Liga, Gruppe 2. Brüttisellen

11 Tore: Ajas Kuljici.

3. Liga, Gruppe 4. Opfikon

9 Tore: Luca Ottoni.

3. Liga, Gruppe 5

12 Tore: Adrian Hasic (Rümlang).

8 Tore: Ernesto Gemma (SoleLuna).

7 Tore: Salvatore Martino (Kloten).

6 Tore: Sandro Blum (Embrach).

5 Tore: Azim Sulejmani (Dielsdorf). Patrik Eschler (Niederweningen). Zico Marinkovic (SoleLuna). Lulzim Rexhaj (Wallisellen).

Frauen. 1. Liga. Bülach

3 Tore: Nadja Hediger.

Fussball-Vorrundenrückblick: Der grosse Vorrundenrückblick der Unterländer 2.- und 3.-Liga-Klubs erfolgt am 18. November.

Facts der Runde

Viele Absenzen bei Regensdorf und Bülach

2. Liga interregional, Gruppe 4

Moutier - Regensdorf Chalière, SO 15.00

Persönliches Regensdorf: Jerzy Sromicki (Zerrung), Pascal Bonnemain (Knieverletzung), Kevin Massie (Kniebeschwerden), Mario Spajic (Zerrung), Marco Padilla (rekonvaleszent) und Carlos Padilla (Ferien) fehlen, Magnus Karlsson und Massimo Juliano sind fraglich.

«ZU»-Prognose: Es wird schwer für die Unterländer im Berner Jura. Gewinnen die Gastgeber, überholen sie in der Tabelle Regensdorf.

Tipps: 2:1 Die weiteren Spiele. Am Samstag: Altstetten - Aarberg (15.00), Herzogenbuchsee - Höngg (17.00). - Am Sonntag: Nordstern - Liestal (14.00), Härkingen - Langenthal (14.30), Wacker Grenchen - Old Boys (15.00), Alle - Breitenbach (16.00). - Rangliste: 1. Alle 11/26.

2. Höngg Zürich 11/23. 3. Regensdorf 11/21. 4. Old Boys Basel 10/20. 5. Herzogenbuchsee 11/20. 6. Moutier 10/18. 7. Liestal 11/18. 8. Langenthal 11/14. 9. Altstetten Zürich 11/13. 10. Aarberg 11/12. 11. Härkingen 11/10 (16:26). 12. Breitenbach 11/10 (13:24). 13. Nordstern Basel 11/6. 14. Wacker Grenchen 11/5.

Gruppe 5

Amriswil - Bülach Tellenfeld, SA 14.45

Persönliches Bülach: Christian Brauchli, Thomas Baur, Raimond Chinazzo und Claudio Piubel sind gesperrt, Erdal Kizilay fehlt wegen eines Muskelfaserrisses.

«ZU»-Prognose: Die Bülacher müssen bei ihrem Auftritt beim Tabellenletzten auf mehrere wichtige Spieler verzichten. Das wird schwierig.

Tipps: 1:2 Die weiteren Spiele. Am Samstag: Bazenheid - SV Schaffhausen, Balzers - Freienbach (beide 16.00), Brühl - Effretikon (17.00), Eschen-Mauren - Frauenfeld

(18.00). - Am Sonntag: St. Otmar - Stäfa (14.00), Altstätten - Küsnacht (14.30). - Rangliste: 1. SV Schaffhausen 11/24 (31:14). 2. Freienbach 11/24 (20:10). 3. Küsnacht ZH 11/23. 4. Eschen/Mauren 10/22. 5. Brühl St. Gallen 11/17. 6. Bazenheid 11/15 (15:15). 7. Frauenfeld 11/15 (16:20). 8. Stäfa 11/14. 9. Bülach 11/13 (25:18). 10. Altstätten SG 11/13 (20:18). 11. Balzers 11/12. 12. St. Otmar St. Gallen 11/10. 13. Effretikon 10/8. 14. Amriswil 11/4.

2. Liga regional, Gruppe 1

Oerlikon/Polizei - Bässersdorf Neudorf, SO 15.00

Persönliches Bässersdorf: Valerio Magro (rekonvaleszent) und Sandro Ansaldo (Hüftoperation) fallen aus. Auch Joel Montandon (Bänder gerissen) wird nicht mit von der Partie sein.

«ZU»-Prognose: Bässersdorf als Tabellenführer ist nun das gejagte Team. Die «Polizisten» aus Oerlikon werden doppelt motiviert sein.

Tipps: 1:1 Die weiteren Spiele. Am Samstag: Seuzach - ZH-Affoltern (17.00). - Am Sonntag: Unterstrass - Centro Gallego, Witikon - Veltheim (beide 10.15), Blue Stars - Töss (14.00), Schwamendingen - Oberwinterthur (15.00). - Rangliste: 1. Bässersdorf 10/23 (25:11). 2. Töss 10/23 (23:17). 3. Seuzach 10/21 (22:9). 4. Blue Stars 10/18 (27:13). 5. Witikon 10/16 (22:19). 6. Oerlikon/Polizei 10/15 (20:13). 7. Unterstrass 10/13 (17:23). 8. Oberwinterthur 10/12 (15:25). 9. Beringen 11/12 (21:24). 10. Velheim 11/11 (19:24). 11. Centro Gallego 10/10 (20:23). 12. ZH-Affoltern 10/7 (11:24). 13. Schwamendingen 10/3 (8:25).

Frauen, 1. Liga, Gruppe 1

Bülach - Rapperswil-Jona Erachfeld, SO 17.30

Persönliches Bülach: Bei Stefanie Hänseler steht am gleichen Wochenende noch eine Unihockey-Partie auf dem Programm. Trainer Daniel Landolt hofft trotzdem, sie einsetzen zu können.

«ZU»-Prognose: Bülach verriet in den vergangenen Partien Aufwärtstrend und wird diesen auch dank dem Heimvorteil nutzen.

Tipps: 2:1 Die weiteren Spiele. Am Sonntag: YF Juventus - Widnau (10.00). - Rangliste: 1. Kirchberg 9/22 (41:6). 2. Rapperswil-Jona 6/16 (28:7). 3. Staad 7/13 (20:10). 4. Bülach 7/11 (9:11). 5. Widnau 8/10 (21:29). 6. Münssterlingen 8/9 (11:14). 7. YF Juventus 8/8 (9:23). 8. Pfäffikon 9/8 (18:25). 9. St. Gallen 9/8 (16:30). 10. Zürich Seebach 9/7 (13:31).

1. Liga, Gruppe 3

GC U21 - Winterthur U21 GC-Campus, SO 15.00

Persönliches GC: Da GC-Nachwuchsteam sollte in Bestbesetzung antreten können.

«ZU»-Prognose: Nach den unglücklichen Punktverlusten am vergangenen Wochenende werden sich die Jung-Hoppers rehabilitieren.

Tipps: 3:1 Die weiteren Spiele: Brugg - Baden (14.30), Rapperswil-Jona - Red Star, Chur - St. Gallen U21, FC Zürich U21 - Tuggen (alle 16.00), Gossau - Seefeld (17.00). - Am Sonntag: Kreuzlingen - Mendrisio (14.30), Biaschesi - Herisau (15.00). - Rangliste (je 3 Spiele): 1. Red Star 9 (13:2). 2. FC Zürich U21 9 (11:1). 3. St. Gallen U21 6 (6:3). 4. Mendrisio 6 (3:2). 5. Brugg 6 (5:5). 6. Grasshoppers U21 5 (10:4). 7. Cham 5 (4:2). 8. Herisau 4 (4:5). 9. Kreuzlingen 4 (3:5). 10. Biasca 3 (3:4). 11. Seefeld 3 (2:4). 12. Zug 94 3 (9:12). 13. Altstetten 3 (4:7). 14. Tuggen 3 (2:5). 15. Rapperswil-Jona 0 (4:12). 16. Frauenfeld 0 (2:12).

Rasenschnüffler

Letzte Runde in einer Woche

Während die 3.-Liga-Kicker die Vorrunde vor einer Woche abgeschlossen haben, wird in der 2. Liga noch an diesem und am nächsten Wochenende gespielt.

FUSSBALL

Cup. 3. Vorrunde

ZH-Affoltern (2. Liga) - Bässersdorf (2.) 0:3 (0:1). Tore: 4. Schweizer 0:1. 68. Gomes 0:2. 75. Tinner 0:3.

Kloten (3.) - Blue Stars (2.) 1:3 (1:1). Tore: 25. Gonzalez 1:0. 30. Okorie 1:1. 50. Kurtanovic 1:2 (Foulpenalty). 58. Chieffo 1:3.

Dübendorf (4.) - Wetzikon (2.) 1:3 (1:2). Tore: 1. Piccini 0:1. 12. Lanciano 0:2. 40. D. Caretti 1:2. 85. Eigentor 1:3. - Bemerkungen: 65. Lattenschuss Blazanovic (D). 70. Gelb-rote Karte D. Caretti (D/zweimal Foul).

Ellikon Marthalen (3.) - Embrach (3.) 1:3 (1:1). Tore: 4. Pletscher 1:0. 25. Hohler 1:1. 50. Bühler 1:2. 53. Hohler 1:3.

Meilen (3.) - Niederweningen (3.) 3:2 (2:2). Tore: 3. Frischknecht 1:0. 10. R. Riedener 1:1. 32. Müller 2:1. 44. R. Riedener 2:2. 87. Frischknecht 3:2. - Bemerkungen: 70. Pfostenschuss R. Riedener; anschliessendes Tor von Muntwyler wegen Offsides annulliert.

Phönix Seen (3. Liga) - Horgen (2.) 4:2. Wiedikon (2.) - Witikon (2.) 0:6. Wiesenlanden (3.) - Seuzach (2.) 1:0. Greifensee (3.) - Tössfeld (3.) 6:1. Richterswil (4.) - Fehraltorf (3.) 5:1. Gossau (2.) - Wettswil-Bonstetten (2.) 5:0. Urdorf (3.) - Einsiedeln a (3.) 1:0. SoleLuna 04 (3.) - Töss (2.) 0:2. Velheim (2.) - Affoltern a/A (2.) 2:1. Wülflingen (3.) - Oberwinterthur (2.) 4:2. - Am Sonntag: Albisrieden a (3.) - Uster (3.).